

GuE

Gesonderte und einheitliche Feststellung

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|----------|---|----|
| 1 | Leistungsbeschreibung | 03 |
| 2 | Integration in das AGENDA-System | 04 |
| 3 | Highlights | 05 |
| 3.1 | Kompakte Erfassungsmaske auf Basis der Steuerformulare | 05 |
| 3.2 | Praktische Anlagen zu einzelnen Betragsfeldern | 06 |
| 3.3 | Gesellschafter und Anteile | 07 |
| 3.4 | Gewinnverteilungs-Assistent | 08 |
| 3.5 | Steuerberechnung | 10 |
| 3.6 | Übersichtliches Druckmenü | 11 |
| 3.7 | Elektronische Datenübermittlung an die Finanzverwaltung | 12 |
| 4 | Funktionsübersicht | 13 |

1 Leistungsbeschreibung

Mit AGENDA GuE erstellen Sie die Erklärung zur gesonderten Feststellung von Grundlagen für die Einkommensbesteuerung sowie die Erklärung zur gesonderten und einheitlichen Feststellung von Grundlagen für die Einkommensbesteuerung und die Eigenheimzulage für die Veranlagungszeiträume ab 2004.

Die Erfassungsmaske von GuE orientiert sich an den amtlichen Steuerformularen. Praktische Komfort-Erfassungen erleichtern Ihnen die Arbeit. Zu jedem Betragsfeld können Sie eine Anlage erstellen. Entweder in Form einer „Kleinen Anlage“, die vom Prinzip dem klassischen Tippstreifen einer Rechenmaschine entspricht oder einer Excel-Anlage, mit der Sie auch umfangreichere Erläuterungen vornehmen.

Über die Funktion Gesellschafter und Anteile erfassen Sie komfortabel alle Angaben zu den Gesellschaftern für die Anlage FB.

Die Verteilung des Gewinns oder Verlusts auf die Gesellschafter erfolgt mit Hilfe des Gewinnverteilungs-Assistenten automatisch. Alternativ können Sie die Gewinn- / Verlustanteile des einzelnen Gesellschafters auch manuell erfassen, bzw. die automatisch ermittelten Werte manuell anpassen.

Die Steuerberechnung zeigt eine Übersicht der erfassten Einkünfte sowie im Falle der gesonderten und einheitlichen Feststellung die Verteilung der Einkünfte auf die einzelnen Gesellschafter. Zudem ermittelt GuE die Gegenstandswerte nach der StB-GebV und stellt diese zum Ausdruck bereit. Eine integrierte Prüfroutine zeigt Ihnen Hinweise und Fehler.

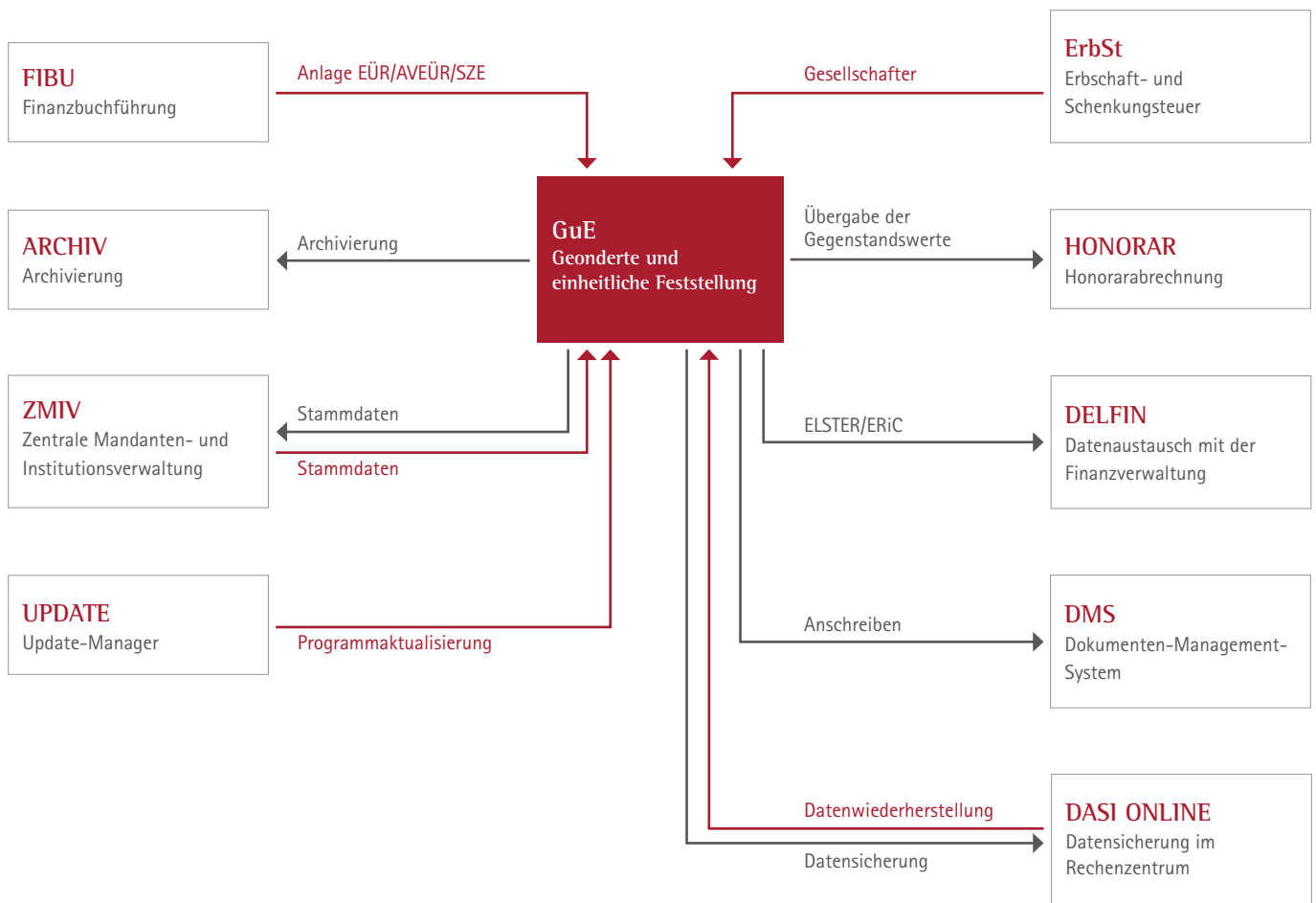
Im Formulardruck können Sie amtliche Formulare, erstellte Anlagen und Steuerberechnungen drucken. Die Formulare geben Sie optional duplex oder im A3-Format aus. Als Alternative zum Papierdruck dient die integrierte PDF-Funktion.

Als zusätzlichen Service beinhaltet GuE den Fragebogen zur steuerlichen Erfassung bei Gründung einer Personengesellschaft / -gemeinschaft. Für einzelne Felder ist dabei auf Knopfdruck die Übernahme der Stammdaten aus der Steuererklärung möglich.

2 Integration in das AGENDA-System

GuE ist voll in das AGENDA-Gesamtsystem integriert, bezieht Daten von anderen Anwendungen und stellt Daten zur Verfügung. Sie profitieren von einer konsistenten und flüssigen Datenhaltung.

GuE Gesonderte und einheitliche Feststellung

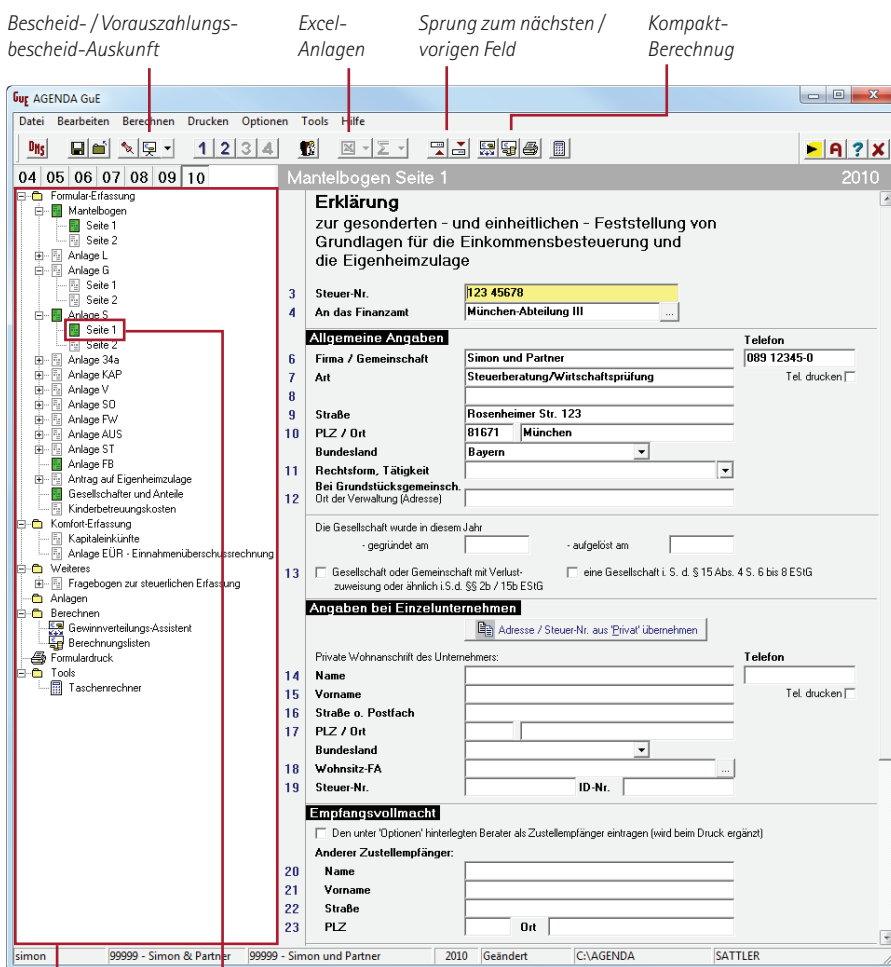


3 Highlights

3.1 Kompakte Erfassungsmaske auf Basis der Steuerformulare

Die Erfassungsmaske von GuE basiert auf den amtlichen Steuerformularen der Finanzverwaltung. Das erpart während der Erfassung die Suche nach einzelnen Feldern. Die Erfassung der Einkünfte der Gesellschaft erfolgt dabei über die gewohnten Einkunftsarten (L, G, S, etc.). Häufig benötigte Funktionen befinden sich direkt in der Erfassungsmaske. Sie brauchen diese also nicht in der Menüleiste zu suchen.

Erfassung basiert auf den amtlichen Formularen.



Explorer Steuerung gefülltes Formular

3.2 Praktische Anlagen zu einzelnen Betragsfeldern

Mit Hilfe von Anlagen ergänzen Sie die Betragsfelder mit einzelnen Erläuterungen. Dafür erstellen Sie eine so genannte „Kleine Anlage“, die vom Prinzip dem klassischen Tippstreifen einer Rechenmaschine entspricht. Alternativ entscheiden Sie sich für eine Excel-Anlage. Mit dieser können Sie auch umfangreichere Erläuterungen vornehmen. Ein weiterer Vorteil der Excel-Anlage: Aus einer Anlage heraus können mehrere einzelne Felder im Steuerformular gefüllt werden.

The screenshot displays the 'GuE AGENDA' software interface. On the left, a navigation tree shows the structure of the tax return, including 'Anlage V' and its sub-sections. The main window is split into two parts:

- Excel Spreadsheet (gu99999.Y10 - Microsoft Excel):** Shows the 'Anlage V' section for the year 2010. The data includes:

| Objekt | Anzahl | Wert | Summe |
|------------------------|--------|----------|--------------------|
| Schuldzinsen | | | |
| Raiffeisenbank | 12 | 500,00 € | 6.000,00 € |
| Sparkasse | 12 | 550,00 € | 6.600,00 € |
| Summe | | | 12.600,00 € |
| Geldbeschaffungskosten | | | |
| LBS | 1 | 55,50 € | 55,50 € |
| Wüstenrot | 1 | 100,00 € | 100,00 € |
| Summe | | | 155,50 € |
- Tax Form (Anlage V Seite 2):** Shows the corresponding fields in the tax return. Red lines indicate the data flow from the Excel spreadsheet to the form:
 - Line 31: 'Einkünfte aus der Untervermietung...' (linked to the 'Für das Objekt' field in Excel).
 - Line 33: 'Werbungskosten' (linked to the 'Summe' of interest in Excel).
 - Line 34: 'Erhöhte Absetzungen nach §§ 7h + 7i EStG...' (linked to the 'Summe' of acquisition costs in Excel).
 - Line 36: 'Schuldzinsen' (linked to the 'Summe' of interest in Excel).
 - Line 37: 'Geldbeschaffungskosten' (linked to the 'Summe' of acquisition costs in Excel).

Im Lieferumfang von GuE sind bereits einige Excel-Vorlagen enthalten. Weitere individuelle Vorlagen lassen sich einfach und problemlos integrieren.

3.3 Gesellschafter und Anteile

Im Bereich „Gesellschafter und Anteile“ erfassen Sie die Gesellschafter und deren Anteile. Die Stammdaten der Gesellschafter übernehmen Sie dabei aus der ZMIV. Durch die Auswahl der Art der Beteiligung werden bei Bedarf weitere Masken freigeschaltet – z. B. die Anlage FE-VM für Anteilseigner mit Haftungsbeschränkung i.S.d. § 15a EStG. Wenn Sie die Aufteilungsquote ändern, unterstützt Sie ein Assistent bei der Verteilung des Restanteils. Dies gilt auch für den Ein- oder Austritt eines Gesellschafters. Darüber hinaus können Sie Angaben zum Kapitalkonto und der Haftungsbeschränkung sowie zu den Vorwegvergütungen und -abzügen machen. Über die weiteren Register können Sie die Anteile des Gesellschafters manuell erfassen, bzw. ergänzen.

Manuelle Erfassung der Gewinnanteile möglich

Übernahme der Stammdaten aus der ZMIV

Bei Änderungen der Quote unterstützt Sie ein Assistent

3.4 Gewinnverteilungs-Assistent

Der Gewinnverteilungs-Assistent verteilt die in den Anlagen der Steuererklärung erfassten Einkünfte der Gesellschaft auf die einzelnen Beteiligten.

Die Verteilung kann auf einer der folgenden Grundlagen erfolgen:

- Nach den Anteilen (Zähler und Nenner)
- Nach den Anteilen am gezeichneten Kapital
- Nach den Anteilen am eingezahlten Kapital
- Nach der Anzahl der Beteiligten

Sind für einzelne Gesellschafter Vorwegvergütungen und –abzüge erfasst können Sie im Gewinnverteilungs-Assistenten wählen, wie sich diese auf den zu verteilenden Gewinn auswirken sollen.

Schritt 1: Anteile an Gewinnen und Verlusten

Einkunftsart: **Selbständige Arbeit** 1 / 2

Anlage FE1 | Anlage FE2 | Anlage FE3 | Anlage FE4 | Anlage FE-KAP | Anlage FE-AUS1 | Anlage FE-AUS2

Anlage FE 1 2010

Aufteilung von Besteuerungsgrundlagen Betrag

| | | |
|---|--|------------|
| 5 | Laufende Einkünfte (ohne die Zeile 17 und ohne Zeilen 5 bis 7 und 12 bis 18 der Anlage FE2) | 225.000,00 |
| Einkünfte, für die das Teileinkünfteverfahren gilt | | |
| 12 | - nach Schlüssel zu verteilen (in Zeile 5 enthalten) | |
| 17 | Zuzurechnendes Einkommen der Organgesellschaft - §§ 14 bis 19 KStG - | |
| 19 | Einkünfte der Organgesellschaft | |
| 20 | Veräußerungen an eine REIT-AG oder an einen Vor-REIT (in den Zeilen 5 bis 8 und 10 enthalten) | |
| 21 | Gewinnabhängige Vorabgewinnanteile / Sondervergütungen (in den Zeilen 6 bis 11 enthalten) | |
| 22 | Gewerbesteuer-Messbetrag der Gesellschaft i.S.d. § 35 EStG | |
| 23 | Für 2010 tatsächlich zu zahlende GewSt, die auf den GewSt - M | |
| 24 | Anteiliger GewSt - Messbetrag aus von der Gesellschaft gehalten | |
| 25 | Für 2010 tatsächlich zu zahlende GewSt, die auf die GewSt - M | |
| 26 | Summe die auf die Zeilen 24 und 25 entfallenden individuell ermittelte | |
| Weitere Feststellungen | | |
| 27 | | |
| 28 | <input type="checkbox"/> Die Anlage Zinsschranke ist beigefügt | |

Schritt 2: Verteilungsschlüssel bestimmen

Bestimmen Sie auf dieser Seite, welcher Verteilungsschlüssel genutzt werden soll. Grundsätzlich sind die Anteile den einzelnen Gesellschaftern zuzuordnen. Haben Sie dort noch keine Anteile erfasst? Dann klicken Sie einfach auf den Button 'Gesellschafter' und tragen Sie die erforderlichen Daten ein, bevor Sie mit der Arbeit im Assistenten fortfahren.

Die Verteilung der Gewinne und Verluste auf die Gesellschafter soll aufgrund der folgenden Angaben vorgenommen werden:

- nach den Anteilen (Zähler und Nenner) lt. Anlage FB
- nach den Anteilen am gezeichnetem Kapital lt. Anlage FB
- nach den Anteilen am eingezahltem Kapital lt. Anlage FB
- nach der Anzahl der Beteiligten - unabhängig von deren Anteilen -

Gesellschafter Zurück Weiter Hilfe Abbrechen

Assistent - Gewinnverteilung 2010

Schritt 3: Angaben zu Vorwegvergütungen und -Abzügen

Wie sollen abweichend zu verteilende Betriebseinnahmen -ausgaben, Gewinne und Verluste aus Ergänzungsbilanzen und Vorwegvergütungen sowie - abzüge behandelt werden?

Sofern Sonder-BE bzw. -BA vorhanden sind, können Sie die Berechnungsart bestimmen: Wahlweise kann der in den Anlagen erfasste Betrag der Zeile 5 oder der Summe der Zeilen 5 bis 12 der Anlage FE1 entsprechen.

| Behandlung | Beispiel |
|--|--|
| <input checked="" type="radio"/> Gewinn mindern Der erfasste Gewinn soll der Summe der Zeilen 5 bis 12 der Anlage FE 1 entsprechen | Fall: In Anlage G oder S ist 1 Mio Gewinn eingetragen. Zwei Beteiligte halten je 50% der Anteile. Gesellschafter A erhielt vorab 100.000 Vorwegvergütung Zu verteilen sind 'nur' 900.000: A erhält 450.000 + 100.000 Vorwegverg. = 550.000 B erhält 450.000 = 450.000 Summe: 1.000.000 |
| <input type="radio"/> Gewinn nicht mindern Der erfasste Gewinn soll Zeile 5 der Anlage FE 1 entsprechen | Zu verteilen sind 1 Mio: A erhält 500.000 + 100.000 Vorwegverg. = 600.000 B erhält 500.000 = 500.000 Summe: 1.100.000 |

Zurück Weiter Hilfe Abbrechen

G+E 2010 - Gewinnanteile 'Reinhard Meier'

Mandant: 99999 - Simon und Partner
 Gesellschafter: 2 - Reinhard Meier

Steuer-Nr.: 123 45678

€

Besteuerungsgrundlagen lt. Anlage FE 1

Einkunftsart: Selbständige Arbeit

| | |
|---|--------------------------|
| Laufende Einkünfte | 103.500,00 |
| Zwischensumme | <u>103.500,00</u> |
| Vergütungen auf schuldrechtlicher Grundlage | <u>6.000,00</u> |
| Bei der Veranlagung anzusetzender Gewinnanteil | <u>109.500,00</u> |

3.5 Steuerberechnung

Die Steuerberechnung zeigt Ihnen die Werte der erfassten Einkunftsarten im Überblick. Im Falle der gesonderten und einheitlichen Feststellung erhalten Sie zusätzlich pro Gesellschafter eine Berechnung für seinen Anteil am Gewinn- / Verlust der Gesellschaft.

| G+E 2010 - Einkünfte der Gesellschaft | | |
|---|-----------------------------|-----------------------|
| Mandant: 99999 - Simon und Partner Rosenheimer Str. 123, 81671 München | | Steuer-Nr.: 123 45678 |
| € | | |
| Besteuerungsgrundlagen lt. Anlage FE 1 | | |
| Einkunftsart: Selbständige Arbeit | | |
| Laufende Einkünfte | | 216.000 |
| Zwischensumme | | <u>216.000</u> |
| Vergütungen auf schuldrechtlicher Grundlage | | <u>9.000</u> |
| Steuerpflichtige zu verteilende laufende Einkünfte | | <u>225.000</u> |
| Einkünfte aus Kapitalvermögen | | |
| Kapitalerträge, die dem inländischen Steuerabzug unterliegen haben | lt. Steuerbescheinigung(en) | korrigierte Beträge |
| | 1.140,00 | |
| Steuerabzugsbeträge | | |
| Kapitalertragsteuer | | 285,00 |
| Solidaritätszuschlag | | 15,57 |
| Kirchensteuer zur Kapitalertragsteuer | | <u>22,79</u> |

| G+E 2010 - Gewinnanteile 'Klaus Simon' | | |
|---|-----------------|--------------------------|
| Mandant: 99999 - Simon und Partner Gesellschafter: 1 - Klaus Simon Lindwurmstr. 1, 80337 München Anteil an der Gesellschaft: 50,00 % | | Steuer-Nr.: 123 45678 |
| € | | |
| Besteuerungsgrundlagen lt. Anlage FE 1 | | |
| Einkunftsart: Selbständige Arbeit | | |
| Laufende Einkünfte | | 108.000,00 |
| Zwischensumme | | <u>108.000,00</u> |
| Vergütungen auf schuldrechtlicher Grundlage | | <u>6.000,00</u> |
| Bei der Veranlagung anzusetzender Gewinnanteil | | <u>114.000,00</u> |
| Ermittlung des maximal nach § 34a EStG zu berücksichtigenden Gewinns | | |
| Gewinn nach § 4 Abs. 1 S. 1 EStG oder § 5 EStG | | 114.000,00 |
| Entnahmen im Wirtschaftsjahr: | | |
| Gesamthandsbilanz | 1.562,50 | |
| Summe der Entnahmen | <u>1.562,50</u> | |
| Einlagen im Wirtschaftsjahr: | | |
| Gesamthandsbilanz | 312,50 | |
| Summe der Einlagen | <u>312,50</u> | |
| Abzgl. positiver Saldo der Entnahmen und Einlagen | -1.250,00 | <u>-1.250,00</u> |
| Maximaler Begünstigungsbetrag | | <u>112.750,00</u> |
| Ermittlung der Beteiligungshöhe i.S.d. § 34a EStG | | |
| Gewinn der Gesellschaft | | 114.000,00 |
| Gewinnanteil des Gesellschafters | | 114.000,00 |
| daraus folgt eine Beteiligung des Gesellschafters i.H.v. | | 100,00 % |
| Einkünfte aus Kapitalvermögen | | |
| Kapitalerträge, die dem inländischen Steuerabzug unterliegen haben | | 912,00 |
| Steuerabzugsbeträge | | |
| Kapitalertragsteuer | | 228,00 |
| Solidaritätszuschlag | | 12,53 |
| Kirchensteuer zur Kapitalertragsteuer | | <u>17,72</u> |

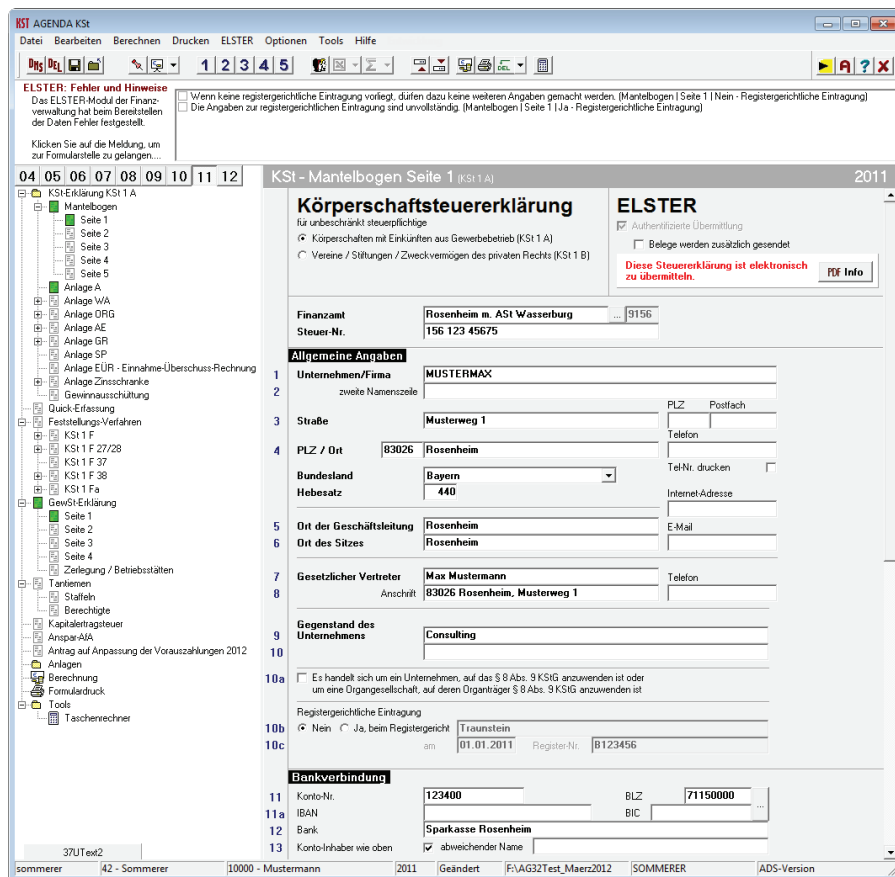
3.6 Übersichtliches Druckmenü

Das übersichtliche Druckmenü ermöglicht es Ihnen, alle Formularseiten und Auswertungen in einem Schritt oder einzeln auszugeben. Dabei wählen Sie, ob Sie duplex drucken oder ein PDF für die Archivierung erstellen möchten. Auch die Übergabe der Gegenstandswerte an AGENDA HONORAR starten Sie an dieser Stelle.

The screenshot shows the 'AGENDA GuE - Formulardruck' window. The main area is titled 'Alle Formulare / Anlagen / Berechnungen drucken' for the year 2010. It features a table of forms to be printed, including 'Mantelbogen', 'Anlage S', 'Anlage V', 'Anlage(n) FB', and 'Anlage(n) FE1'. The interface includes a left sidebar for 'Art des Drucks' (print type) with options like 'Alle (duplex)', 'Alle Vorderseiten', 'Alle Rückseiten', 'Einzelne Seite', 'Einzelnes Formular', and 'Einzelne Anlage'. A top toolbar contains buttons for 'Seitenansicht', 'Jetzt drucken', 'PDF erstellen', 'Alle zeigen', and 'HOM'. A right sidebar contains 'Einstellungen' (Settings) for 'DIN-A3' (with 'DIN-A3-Drucker nutzen' checked), 'Verkleinertes Aktenexemplar' (with 'Auf 50% verkleinern' and 'Auf 25% verkleinern' options), and 'G+E' (number of copies). Annotations with red lines point to these features: 'Automatischer oder manueller Duplexdruck' points to the 'Art des Drucks' sidebar; 'Integrierte PDF-Erstellung zum E-Mail-Versand oder zur Archivierung' points to the 'PDF erstellen' button; 'Übergabe der Gegenstandswerte an AGENDA HONORAR' points to the 'HOM' button; 'optionaler A3-Druck möglich' points to the 'DIN-A3-Drucker nutzen' checkbox; 'Platzsparender Ausdruck des Aktenexemplars' points to the 'Verkleinertes Aktenexemplar' section; and 'Ausdruck von einzelnen Auswertungen' points to the 'Einzelne Anlage' option in the sidebar.

3.7 Elektronische Datenübermittlung an die Finanzverwaltung

GUE beinhaltet ab dem Veranlagungszeitraum 2011 das amtliche ERiC-Telemodul der Finanzverwaltung. Die Feststellungserklärung übermitteln Sie so in elektronischer Form. Vor dem Versand der Steuerdaten erfolgt eine Plausibilitätsprüfung durch das ERiC-Telemodul. Etwaige Erfassungsfehler werden Ihnen im Anschluss gemeldet. Durch einen Klick auf die Meldung gelangen Sie automatisch zur betroffenen Formularstelle.



Die Datenübermittlung an die Finanzverwaltung ist entweder im Stapelverarbeitungsverfahren über DELFIN oder mittels Sofort-Versand direkt aus GUE heraus möglich. Der Versand erfolgt im sicheren, authentifizierten Verfahren mit Software-Zertifikat. Als Übermittler der Daten können Sie die Kanzlei- oder Mandantenadressdaten hinterlegen.

4 Funktionsübersicht

Allgemein

- Netzwerkfähig
- Mehrbenutzerfähig

Grundfunktionen

- Erklärung zur gesonderten Feststellung von Grundlagen für die Einkommensbesteuerung
- Erklärung zur gesonderten und einheitlichen Feststellung von Grundlagen für die Einkommensbesteuerung und die Eigenheimzulage
- Anlagen zur gesonderten Feststellung:
 - Anlage FG
 - Anlage L
 - Anlage FG-AUS
 - Anlage FE-KBK
- Anlagen zur gesonderten und einheitlichen Feststellung:
 - Anlage L
 - Anlage SO
 - Anlage V
 - Anlage FE-KBK
 - Anlage FB
 - Anlage FE 1
 - Anlage FE 2
 - Anlage FE 3
 - Anlage FE 4
 - Anlage FE-K 1
 - Anlage FE-K 2
 - Anlage FE-K 3
 - Anlage FE-KAP
 - Anlage FE-AUS1
 - Anlage FE-AUS2
 - Anlage FE-VM
- Anlage EÜR inkl. AVEÜR/SZE
- Elektronischer Versand der Steuererklärung via ELSTER/ERiC:
 - Unterstützung des Authentifizierten Verfahrens
 - Wählbarer Datenübermittler (Kanzlei, Mandant)

- Fragebogen zur steuerlichen Erfassung Gründung einer Personengesellschaft / -gemeinschaft
- Druck der amtlichen Steuerformulare samt Anlagen
- Integrierte PDF-Erstellung für den Email-Versand und die Archivierung
- Jahresübernahme mit Wertübernahme inkl. der Kapitalkonten der Gesellschafter
- Abschließen von Erklärungen inkl. Übergabe an AGENDA ARCHIV

Erfassung

- Formular-Erfassung auf Basis der amtlichen Steuerformulare
- Explorer-Steuerung zur schnellen Auswahl der Formulare sowie der wichtigsten Programmfunktionen
- Sprung zum nächsten, bzw. vorigen belegten Feld
- Komfort-Erfassungen für die Bereiche:
 - Kapitaleinkünfte
 - Anlage EÜR inkl. AVEÜR/SZE
- Anlagen zur Steuererklärung:
 - Kleine Anlagen („Tippstreifen“) für einfache Betragsaufstellungen
 - EXL-Anlagen für umfangreichere Sachverhalte ohne installiertes Microsoft Excel
 - Microsoft Excel-Anlagen für umfangreiche Sachverhalte mit Mehrfachzuordnung
- Mustervorlagen für EÜ-Rechnung, Kfz-Kosten, Schuldzinsen V+V, uvm.
- Integration von individuellen Mustervorlagen

- Automatische AfA-Verwaltung in der Anlage V inkl. Laufzeitüberwachung
- Automatische Übernahme der Anlage EÜR inkl. AVEÜR/SZE aus AGENDA FIBU
- Notiz-Funktion

Berechnung

- Gewinn-Verteilungsassistent
- Steuerberechnung mit Detailberechnungen pro Gesellschafter inkl. §§ 15a o. 15b EStG
- Hinweis- und Fehlerprotokoll mit Tipps zur Erfassung
- Berechnung der Gegenstandswerte auf Basis der StBGebV inkl. Übergabe an AGENDA HONORAR

Tools

- Auskunftsfunktionen:
 - Mandanten-Auskunft (Stammdaten)
 - Bescheid-Auskunft (i.V.m. AGENDA EBP)
 - Besteuerungsdaten-Übersicht
- Archivierte Dokumente anzeigen (i. V. m. AGENDA ARCHIV)
- Taschenrechner

AGENDA Systemintegration

- AGENDA FIBU
 - Übergabe der Anlage EÜR inkl. AVEÜR/SZE
- AGENDA ZMIV
 - Automatischer Abgleich der Mandantenadressdaten
- AGENDA ARCHIV
 - Archivierung der Auswertungen
- AGENDA DMS
 - Übergabe der Auswertungen
 - Erstellung von Anschreiben
- AGENDA HONORAR
 - Übergabe der Gegenstandswerte
- AGENDA ErbSt
 - Übergabe der Gesellschafter
- AGENDA UPDATE
 - Installation der Updates per Internet für alle AGENDA-Anwendungen gleichzeitig in einem Arbeitsschritt
- DASI ONLINE
 - Datensicherung und Wiederherstellung mit dem AGENDA-Rechenzentrum

AGENDA-Software - Informationen & Kontakt

Weitere Informationen auf unserer Website agenda-software.de

- [Software für Steuerberater](#)
- [Software für Buchhalter](#)
- [Software für Unternehmen](#)
- [Informationen über AGENDA](#)

Haben Sie Fragen? Wir sind für Sie da.

Telefon: 08031 2561 - 432

E-Mail: sales@agenda-software.de

AGENDA-Software jetzt kennenlernen!

Faxantwort

Per Fax an: **08031 2561-90**

**Ja, ich möchte die AGENDA-Software kennenlernen.
Bitte senden Sie mir das Infopaket gratis & unverbindlich zu.**

Inhalt:

- Präsentations-DVD mit vielen Videos zur AGENDA-Software
- Ausführlicher Produkt-Katalog
- Kontaktdaten Ihres persönlichen Ansprechpartners



Name: _____

Straße: _____

PLZ / Ort: _____

Telefon: _____

Telefax: _____

E-Mail: _____

Online-Formular

[Fordern Sie hier Ihr Infopaket online an...](#)

Unser Tipp: Online-Test

Sie möchten die Software gerne selbst testen? Dann klicken Sie auf folgenden Link:

[Hier gleich online testen...](#)

